



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Adipositas Allianz e.V.

Aktuell seit 28.09.2026 14:25:16

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005765
Ersteintrag:	02.03.2023
Letzte Änderung:	28.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Kolpingstr. 28 65451 Kelsterbach Deutschland Telefonnummer: +491727339440 E-Mail-Adressen: andreas.herdt@adipositas-allianz.de Webseiten: http://adipositas-allianz.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Alexander Krauß**

Funktion: Vorstand

Tätigkeit bis 10/21:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Andreas Herdt

Funktion: Vorstand

3. Christine Stier

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Alexander Krauß**

Tätigkeit bis 10/21:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Andreas Herdt**3. Christine Stier****Gesamtzahl der Mitglieder:**

18 Mitglieder am 01.01.2024, davon:

7 natürliche Personen

11 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Unser Anliegen ist die Verbesserung der Gesamtsituation auf dem Gebiet der Adipositas und nicht nur einzelner Aspekte.

Durch effektive Präventionsmaßnahmen soll die Anzahl der Neuerkrankungen gesenkt werden. Um die Prävalenz der Adipositas zu senken, sind die leitliniengerechten Therapien für Patienten mit Adipositas umzusetzen.

Parallel hierzu ist die Erforschung der Adipositas zu intensivieren, um das Verständnis für die Komplexität der Entstehung von Adipositas sowie für mögliche therapeutische Wirkmechanismen zu verbessern. In der Folge kommt es zur Entwicklung von effektiveren Präventionsmaßnahmen und Therapien. Begleitend muss der aktuelle Stand der Wissenschaft als Lehrinhalte in der Aus- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe integriert und vermittelt werden.

Das Leben der Menschen mit Adipositas ist von Stigmatisierung und Diskriminierung geprägt. Aufklären kann helfen, um Adipositas als Krankheit anzuerkennen, Vorurteile gegenüber Betroffenen zu reduzieren sowie die Integration und Teilhabe von Menschen mit Adipositas in der Gesellschaft zu befördern und gesellschaftspolitische Barrieren zu eliminieren.

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere oder sozialpolitische Treffen wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen gelegentlich auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Gleichstellung - AGG erweitern

Beschreibung:

Das AGG führt eine Reihe möglicher Diskriminierungs-Merkmale auf.

Zwar wird Behinderung genannt, nicht aber Krankheiten, wie z.B. Adipositas.

Um der Diskriminierung von Menschen mit Adipositas entgegenzuwirken, sollen die Merkmale ergänzt werden, um

- Krankheiten
- Gewicht
- Körperform

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

2. Erstattung von Medikamenten zur Behandlung der Adipositas

Beschreibung:

§ 34 SGB V schließt Gruppen von Medikamenten von der Versorgung - also der Erstattung zu Lasten der GKV - aus.

Unter anderem betrifft dies "Arzneimittel [...] zur Abmagerung oder zur Zügelung des Appetits, zur Regulierung des Körpergewichts".

Eingeleitet wird diese Regelung mit "Von der Versorgung sind außerdem Arzneimittel

ausgeschlossen, bei deren Anwendung eine Erhöhung der Lebensqualität im Vordergrund steht."

Adipositas ist eine Krankheit. Inzwischen gibt es wirksame und zugelassene Medikamente zur Behandlung der Adipositas. Da die GKV deren Erstattung mit Hinweis auf die vorgenannte Regelung ablehnt, muss klargestellt werden, dass bei der Behandlung der Adipositas um die Therapie einer Erkrankung handelt und diese entsprechend zu erstatten ist.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

DAA-EUeR-2024.pdf